



Dijon: Ein Mann wird von einer verirrten Kugel in seiner Wohnung  
getötet

***In der Nacht von Samstag auf Sonntag feuerten mehrere Personen, die in einem Fahrzeug unterwegs waren, auf verschiedene Gebäude in Dijon. Ein 55-jähriger Mann wurde durch einen der Schüsse tödlich verletzt, als er sich in seiner Wohnung befand, meldete der Staatsanwalt von Dijon.***

Ein Mann wurde in der Nacht von Samstag auf Sonntag, dem 26. November getötet, als er nichtsahnend in seiner Wohnung in Dijon schlief, nachdem auf die Fassade seines Gebäudes geschossen worden war, wie die Staatsanwaltschaft mitteilte. Laut dem Sender Franceinfo wurde der Mann um 0.50 Uhr für tot erklärt, nachdem eine Frau, die sich bei ihm befand, die Rettungskräfte gerufen hatte.

Gegen 0.30 Uhr feuerten Personen aus einem Fahrzeug auf mehrere Gebäude. Der Mann war ein Kollateralopfer, weil er „über einem Dealing Point“ wohnte, so der Staatsanwalt.

Die Schießerei ereignete sich im Stadtteil Stalingrad von Dijon. Zwei Personen seien auf der Flucht, so eine Polizeiquelle gegenüber dem Sender France Bleu Bourgogne, die darauf hinwies, dass erste Ermittlungen darauf hindeuteten, dass der Mann nicht das Ziel der Schützen gewesen sei.

„Ich wünschte, Frankreich würde seine Einwohner besser schützen, ich will Dijon verlassen“, sagt eine geschockte Nachbarin unter Tränen.